

CARITAS beider Basel



Inhaltsverzeichnis

Die Menschen hinter Caritas beider Basel	3
Angebote und Standorte auf einen Blick	4
Berichte der Präsidentin und des Geschäftsleiters	5
Ende einer Ära und weitere Stabsübergaben	6-7
Caritas beider Basel sagt Danke!	8
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Betriebsrechnung / Geldflussrechnung	11
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	12
Anhang zur Jahresrechnung	13-18
Leistungsbericht	19
Erreichbarkeit	20

Redaktion und Layout: Annina Birrer, Domenico Sposato

Titelbild: Tae Peter

Auflage: 250 Expl.

Titelbild: Eine Million Sterne im Klosterhof vom Museum der Kulturen Basel

Die Menschen hinter Caritas beider Basel

Vorstand

Sabrina Corvini-Mohn, Präsidentin
Marianne Notter, Vize-Präsidentin
Patrick Kissling, Delegierter Kirchenrat, Römisch-Katholische Kirche BS
Anouk Battefeld, Delegierte Pastoralraumkonferenz, Römisch-Katholische Kirche BS
Joseph Thali, Delegierter Landeskirchenrat, Römisch-katholische Landeskirche Kanton BL
Basil Schweri, Delegierter Pastorkonferenz, Römisch-katholische Kirche BL bis 28.05.2024
Andrea Vonlanthen, Delegierter Pastorkonferenz, Römisch-katholische Kirche BL ab 28.05.2024
Jean-Michel Jeannin, Schweizerische Vinzenzgemeinschaft
Markus Grolimund, freies Mitglied

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stellenprozente) per 31.12.2024

Geschäftsstelle

Barbara Hellmüller, Ökumenische Sozialberatung, Kinderpatenschaft «mit mir», Sozialberatung in der Arztpraxis (80%)
Bernhard Schafferer, Administration (50%)
Cyril Haldemann, KulturLegi, youngCaritas, Mitarbeit Administration und Fundraising (80%)
Domenico Sposato, Geschäftsleitung (80%)
Doris Moreno, Ökumenische Sozialberatung, Fachstelle Migration, Sozialberatung in der Arztpraxis (80%)
Dunja Vetter, Sozialberatung in der Arztpraxis (90%)
Esra Alkan, Praktikantin (80%)
Ismail Mahmoud, Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung, Ökumenische Sozialberatung (40%)
Sanja Leko, Administration, Buchhaltung (80%)
Zina Toukabri, youngCaritas (5%)

Kirchlich Regionaler Sozialdienst Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden, Sissach

Gabriele Theiss, Sozialberatung (80%)

Kirchlich Regionaler Sozialdienst Birstal

Katja Hässle, Sozialberatung (40%)
Ismail Mahmoud, Sozialberatung (50%)

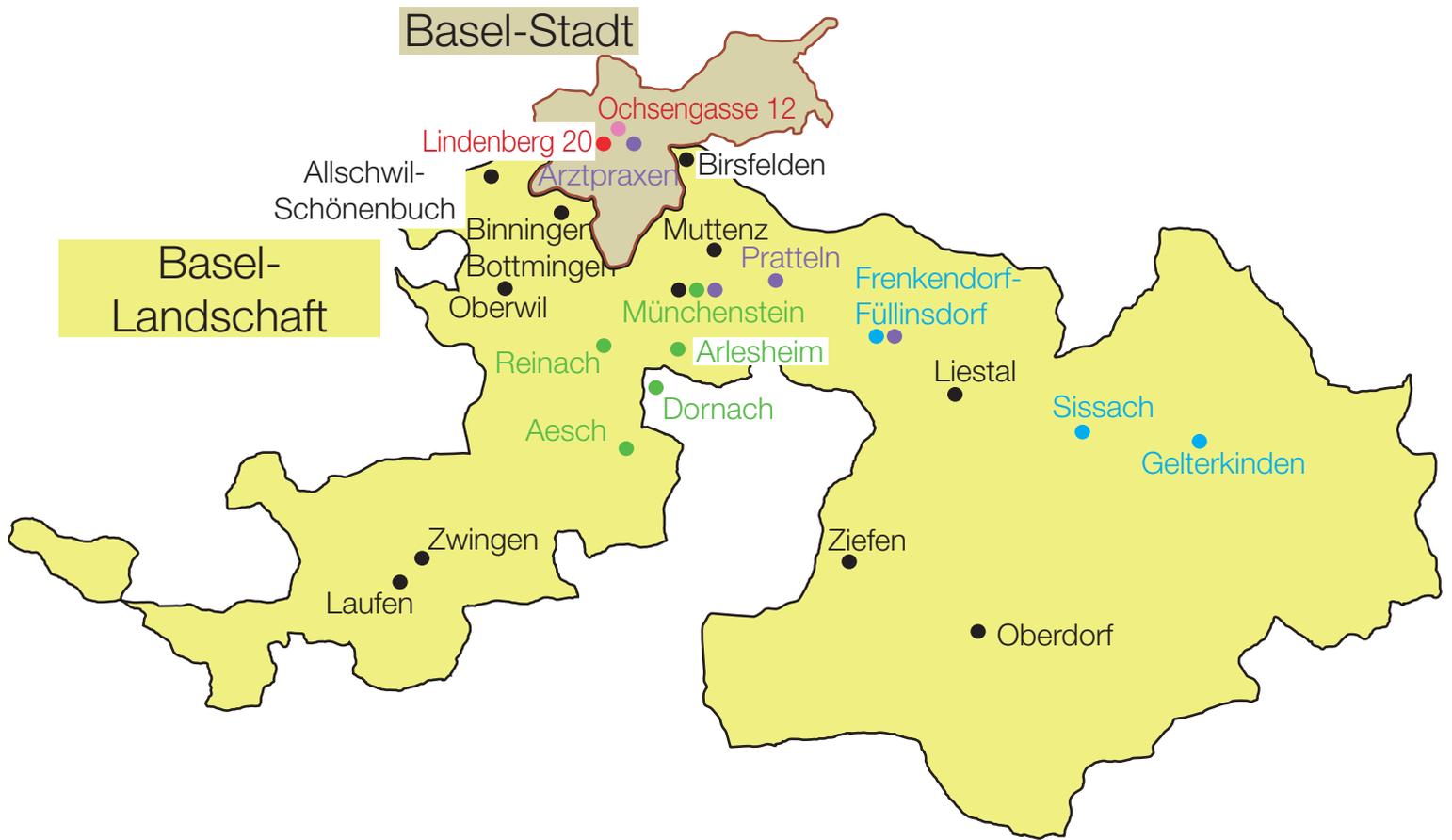
Secondhand-Kleiderladen

Claudia Spinnler, Mitarbeiterin (50%)
Renate Kuster, Leiterin (70%)

Caritas-Markt / Lieferdienst

Ivo Sprunger, Leiter (75%)
Ramona Curkovic, Mitarbeiterin (20%)
Silvia Verdun, Mitarbeiterin (15%)
Thomas Storchenegger, Mitarbeiter (65%)

Angebote und Standorte auf einen Blick



- Ökumenische Sozialberatung
- Kinderpatenschaftsprojekt «mit mir»
- KulturLegi
- Secondhand-Kleiderladen
- Caritas-Markt
- KRSD Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinder, Sissach
- KRSD Birstal
- Sozialberatung direkt in der Arztpraxis
- Caritas-Markt Lieferdienst BL

Lindenberg 20, 4058 Basel
 Lindenberg 20, 4058 Basel
 Lindenberg 20, 4058 Basel
 Lindenberg 20, 4058 Basel
 Ochsen-gasse 12, 4058 Basel
 Felsenstrasse 16, 4450 Sissach
 Kloster Dornach, Amthausstrasse 7, 4143 Dornach
 Arztpraxis Rennweg Basel, Youkidoc Basel, Praxis Hammer Basel, Medicu-
 sana Münchenstein, Praxis Aquila Pratteln, Neufeldpraxis Frenkendorf
 Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Pfarrei Heilig Kreuz, Binningen-Bott-
 mingen, Pfarrei Bruder Klaus Birsfelden, Pfarrei Dreikönig Frenkendorf-Fül-
 linsdorf, Kath. Pfarrei Gelterkinder, Herz-Jesu-Pfarrei Laufen, Röm.-kath.
 Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft, Röm. kath. Pfarrei München-
 stein, Röm.-kath. Pfarrei Muttenz, Pfarreizentrum Oberdorf, Röm.-kath. Pfar-
 rei Oberwil, Ref.- Kirchengemeinde Ziefen-Lupsigen-Arboldswil, Pastoralraum
 am Blauen, Kath. Pfarrei Sissach

Berichte der Präsidentin und des Geschäftsleiters

Caritas ist ein Name, der verpflichtet. Denn kein Hilfswerk hat einen Namen mit einer dermassen langen Tradition. Die Caritas beider Basel ist sich dessen bewusst und handelt täglich entsprechend.

Bekannt ist, dass die Angebote der Caritas beider Basel Personen dienlich sind, die ein sogenanntes schmales Portemonnaie haben. Ein Leben mit geringem finanziellem Spielraum bedeutet oft Stress, denn es bleibt kein Platz für finanzielle Fehlritte. Die Angebote der Caritas beider Basel wie bspw. Caritas-Markt, KulturLegi, «mit-mir» und die verschiedenen Sozialberatungen wirken stressreduzierend. Das kann sein, indem Lebensmittel oder Kultur im weitesten Sinne zu reduzierten Preisen zugänglich werden. Oder in Form von Unterstützung bei Sachfragen, Behördengängen, finanziellen Engpässen oder durch entlastende Patenschaften für Kinder. Die Angebote der Caritas beider Basel bieten Kontinuität an – im Gegensatz zu punktuellen Aktionen. Zugleich wird Aufklärungsarbeit geleistet und somit dazu beigetragen, dass im politischen System Armutsthemen nicht vergessen gehen. Das Ziel ist im-

Grosse Veränderungen – vorhersehbar und unerwartet, doch nicht ohne Kontinuität.

Im ersten Pandemiejahr, genau am 01.06.2020, bezog die Elternhilfe beider Basel ein Büro im 2. Obergeschoss am Lindenberg 20. Die inhaltliche Nähe zwischen der Elternhilfe und der Caritas beider Basel war im Alltag für beide Organisationen eine Bereicherung. Der Verein Elternhilfe löste sich Ende Juni 2024 nach 38 Jahren auf. Damit das Wirken der Elternhilfe beider Basel weitergeht, übertrug die Elternhilfe das Vereinskapi- tal der Caritas beider Basel. Für die Caritas beider Basel eine Aufgabe, die sie gerne annimmt und mit Verantwortung ausführen wird. Denn mit dem Kinderpatenschaftsprojekt «mit-mir» hat die Caritas beider Basel ein Projekt, das den Gedanken der Elternhilfe weiterträgt. Die Caritas beider Basel bedankt sich für die grosszügige Unterstützung und wird mit dem Erbe wie beauftragt umgehen. Gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die das gleiche oder ähnliche Ziel verfolgen, war auch bei der Etablierung des KRSDs Birstal

mer eine Verbesserung der Rahmenbedingungen. Die Regionale Armutskonferenz 2024 hat – wenn auch noch unklar in welchem Ausmass – hierzu sicherlich beigetragen. Im Fokus stand das Thema: „Wenn Wohnen in die Armut führt“. Wie alle wissen, belasten Wohn- und Krankenkassenkosten tiefe Einkommen besonders stark. Mit der Verabschiedung zweier Resolutionen – zur Förderung des gemeinnützigen Wohnbaus im Kanton Basel-Landschaft und zur Stärkung von Beratungsstellen für Wohnungsfragen – hofft die Caritas beider Basel auf konkrete Verbesserungen in diesem Bereich. Einige Teilnehmende der Konferenz, darunter eine Person aus kirchlichen Kreisen, bekundeten bereits im Plenum, sich in ihrem Wirkungsfeld für diese Anliegen stark zu machen. Wir hoffen, dass der gesäte Samen bald Früchte trägt.

Sabrina Corvini-Mohn, Präsidentin



von zentraler Bedeutung. Mit der Begleitung der Fachbereichsleitung für Diakonie und kirchlicher Sozialarbeit von der Röm.-Kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft war es möglich, dass alle Pfarreien/Kirchgemeinden des Pastoralraums Birstal gemeinsam mit der Caritas beider Basel den Kirchlich-Regionalen-Sozial-Dienst (KRSD) Birstal ins Leben gerufen haben. Ein Zeichen, das aufzeigt, dass im Bistum Basel Diakonie als Schwerpunkt gelebt wird.

Ein weiteres Beispiel für gute, ja ausserordentlich gute Zusammenarbeit, die im 2024 endete, war die Pensionierung von Urs Möschli. Nach 21 Jahren Marktleitung ging Urs im Herbst in Pension. Alle, die Urs kennen, wissen, dass er mit allen eine ausserordentlich gute Zusammenarbeit pflegte.

Domenico Sposato, Geschäftsleiter



Ende einer Ära und weitere Stabsübergaben

Eine Million Sterne

Zum ersten Mal fand unser Solidaritätsanlass „Eine Million Sterne“ im Innenhof des Museums der Kulturen statt. In ihrem Grusswort zeigte Museumsdirektorin Frau Dr. Anna Schmid, dass Werte der Caritas wie zum Beispiel die Solidarität mit den Schwachen auch in Museen zentral sind. Regierungsrat Dr. Conradin Cramer und unsere Präsidentin Frau Sabrina Corvin-Mohn würdigten die Leistungen der Caritas beider Basel und betonten die Notwendigkeit der Organisation in einer Zeit der Entsolidarisierung. Die Premiere war trotz nicht idealem Wetter ein Erfolg.

Sozialpolitik

Am 19. Oktober 2024 fand in Liestal die dritte regionale Armutskonferenz statt. An dieser wurde auf die Hintergründe der steigenden Miet- und Nebenkosten eingegangen. Die grundrechtliche Einbettung erfolgte durch Dr. Alexander Suter, dem Leiter der Abteilung Soziales der Christoph Merian Stiftung. Frau Jacqueline Badran, Nationalrätin und Vorstandsmitglied des Mieterinnen- und Mieterverband Schweiz, nahm eine politische Betrachtung vor. Die Auswirkungen auf die Regionalpolitik erfolgten durch Pascal Pfister (Grossrat Basel-Basel), Susanne Koch Hauser (Kantonsrätin Solothurn, Gemeindepräsidentin Erschwil) und Christof Hiltmann (Gemeindepräsident Birsfelden). Ergänzt wurde der Anlass durch eine Gruppenarbeit und eine lebhaft Diskussions der Teilnehmenden.

Caritas-Markt

Das Ende einer Ära – Urs Möschli ging Ende Oktober in Pension. Urs startete im heissen Sommer 2003. Während 21 Jahren und drei Monaten leitete er den Caritas-Markt mit Leib und Seele. Der grosse Menschenfreund und der Betriebswirt Urs machten den kleinen Caritas-Markt zum wichtigen „Anker“ von vielen Menschen in Basel und Umgebung. Bis zum letzten Tag hat Urs mit viel Engagement gearbeitet und die Neukonzeptionierung der Caritas-Markt-Leitung geprägt. Die ausserordentliche Leistung von Urs wurde bei seiner Verabschiedung verdankt.

KulturLegi

Die im Vorjahr eingerichteten Datenbankzugänge für diverse Fachstellen aus Basel-Landschaft und Basel-Stadt zur Beantragung der KulturLegi wurden rege genutzt. So stieg auch im 2024 die Anzahl ausgestellter KulturLegi-Karten massiv. Das ist erfreulich, denn damit steigt die soziale und kulturelle Teilhabe von Personen mit wenig Geld.

«mit mir»

Kontinuität ist für Kinder von grosser Bedeutung. Das Projekt «mit-mir» bietet mit ihren dreijährigen Patenschaften diese Kontinuität. Das Wertvolle einer Kinderpatenschaft zeigt sich ganz unmittelbar, aber auch zu einem späteren Zeitpunkt im Leben der Kinder. Das Unmittelbare ist sicher die volle Aufmerksamkeit und die Möglichkeit Dinge zu unternehmen, die mit den Eltern nicht unternommen werden. Der Kontakt zwischen den Kindern und den Pat:innen bleibt bei vielen auch nach Abschluss der Caritas-Patenschaft aufrecht.

Secondhand-Kleiderladen

Am 15. Juni fand ein toller Anlass gemeinsam mit youngCaritas statt. Obwohl an diesem Nachmittag an der Fussballeuropameisterschaft der Männer die Schweiz gegen Ungarn spielte, haben viele Personen den Kleiderladen besucht. Ob youngCaritas auch zukünftig ab und zu den Kleiderladen am Samstag öffnet, ist unklar, doch es deutet einiges darauf hin, dass sich eine solche Aktion wiederholen wird.

Ökumenische Sozialberatung

Wer im Sozialbereich der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft arbeitet, kennt die Sozialberatung am Lindenberg. Doch auch über diesen Bereich hinaus ist die ökumenische Sozialberatung bekannt – ein Zeichen dafür, dass sie zu den zentralen Angeboten der Caritas beider Basel gehört.

Diese breite Bekanntheit lässt sich auf mehrere Faktoren zurückführen. Im Wesentlichen sind es sicherlich ihr langjähriges Bestehen, die zentrale Lage und die tägliche Erreichbarkeit an Werktagen.

Sozialberatung in Arztpraxen

Das Interesse am Projekt Sozialberatung direkt in Arztpraxen stieg im Vergleich zum Vorjahr nochmals beachtlich. Denn unter anderem wurde in einer Kinderarztpraxis ein Anamnese-Instrument entwickelt und erfolgreich etabliert. Die Eltern-Fragebögen werden bei allen 4 Monats-, 6 Jahres- und 10 Jahres-Vorsorge-Untersuchungen den Eltern auf einem iPad abgegeben, welche die Eltern selbstständig ausfüllen. Die Medizinischen Praxisassistent:innen übertragen die Angaben der Eltern in das Original Kurz-Screening. Wenn mehr als 3 Risikofaktoren angegeben wurden, die nicht durch einen Schutzfaktor aufgehoben wurden, ist die Anmeldung zur Sozialberatung angezeigt. Doch auch ausserhalb der Sozial- oder Medizinbranche bestand ein grosses Interesse. So präsentierte die Caritas beider Basel das Projekt an der Tagung der Städteinitiative "Zur Gesundheit von Sozialhilfebeziehenden - Handlungsmöglichkeiten an der Schnittstelle von Sozialhilfe und Gesundheitswesen" in Schaffhausen. Auch wurde die Caritas beider Basel eingeladen an der Ausstellung des Stapferhauses im Rahmen eines Videobeitrages bei der Ausstellung "Hauptsache gesund. Eine Ausstellung mit Nebenwirkungen" mitzuwirken.

Kirchlicher Regionaler Sozialdienst KRSD Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden, Sissach

Anfang Juni wurde Michael Frei Diakonieverantwortlicher der Römisch-katholischen Landeskirche Basel-Landschaft. Seine Nachfolgerin, Gabriele Theiss, begann bereits im Mai, wodurch ein reibungsloser Übergang gewährleistet wurde. Bei der 125-Jahr-Feier der Katholischen Kirche in Sissach war der KRSD mehrfach vertreten – mit einem Infostand, personeller Präsenz und einem inhaltlichen Beitrag vor Amtsträger:innen sowie Vertreter:innen verschiedener Glaubensrichtungen und der Politik. Der Geschäftsleiter der Caritas beider Basel gab dabei einen Überblick über die Entstehungsgeschichte des KRSDs und würdigte dessen Pionierarbeit. Denn der KRSD Frenke-Ergolz ist der erste seiner Art im Kanton Basel-Landschaft. Ein Fallbeispiel,

vorgestellt von einer Sozialarbeiterin, verdeutlichte, wie schnell und gezielt der KRSD Unterstützung leisten kann.

Kirchlicher Regionaler Sozialdienst KRSD Birstal

Der Start des KRSDs Birstals fand gestaffelt statt. Bereits im Frühling waren Münchenstein und der Seelsorgeverband Angenstein bereit. Im August folgten die Pfarreien Arlesheim und Reinach. Mit der Präsenz in den genannten Gemeinden und einem Büro in Dornach umfasst der KRSD Birstal eine sehr dicht bewohnte Fläche. Im Gegensatz zum KRSD Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden, Sissach ist der Auftrag des KRSD Birstals die Einzelfallhilfe ohne weitere Projektarbeit.

Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung

Mit dem Angebot Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung im Bereich Sozialhilferecht ermöglicht die Caritas beider Basel, dass Personen sich bei Fragen zu Sozialhilferecht beraten, begleiten und vertreten lassen können. Das Sozialhilferecht weist aufgrund des Individualisierungsprinzips Raum für Interpretationen auf. Zusammenfassend geht es bei diesem Angebot darum, berechnete Ansprüche durchzusetzen.

Beratung und Begleitung von ukrainischen Geflüchteten in der Unterkunft JBZ Seewen

Nach rund zwei Jahren endete im Sommer das Projekt Beratung und Begleitung von ukrainischen Geflüchteten in der Unterkunft des Jugend- und Begegnungszentrum in Seewen. Dieses Angebot konnte in die Regelstruktur der Sozialregion Dorneck überführt werden.

youngCaritas

Im Herbst übernahm Zina Toukabri die Leitung von youngCaritas beider Basel. Bereits vor dem Herbst war Zina bei youngCaritas ehrenamtlich aktiv und das von ihr im Vorfeld bekannte Engagement kann nun vermehrt Wirkung zeigen.

Caritas beider Basel sagt **Danke!**

Wie jedes Jahr zeigt sich die Caritas beider Basel auch im 2024 dankbar. Der Dank geht an Spender:innen, Kund:innen, Klient:innen, unterstützende Organisationen und Institutionen, Freiwillige, Ehrenamtliche und Mitarbeitende. Nur gemeinsam lässt sich Armut lindern, langfristig abbauen oder im Idealfall sogar überwinden.

Wer schon einmal eine Spendenverdankung der Caritas beider Basel erhalten hat, weiss: Privatspenden entfalten eine maximale Wirkung. Denn diese binden das geringste Ausmass an administrativem Aufwand und folglich die höchste Effizienz.

Gerade diese unmittelbare Unterstützung macht einen entscheidenden Unterschied für Menschen in Not. Ein besonderer Dank für ihr Vertrauen und wertvolle Hilfe gilt an dieser Stelle deshalb allen Spender:innen – denn ohne sie wäre vieles nicht möglich.

Die Caritas beider Basel möchte auch die wertvolle Zusammenarbeit mit der Elternhilfe beider Basel besonders hervorheben und herzlich dafür danken. Die hat nebst dem Beitrag für das Kinderpatenschaftsprojekt «mit mir» mit dem Legat Rüeger auch einen grossen Beitrag für die Sozialberatung geleistet.

Selbstverständlich geht auch ein Dank an alle, die auf irgendeine Art dazu beitragen, dass Armuts- und Armutsgefährdete in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt Rat und Unterstützung erhalten.

Ein grosser Dank geht an die folgenden Institutionen, Organisationen und Stiftungen, welche uns im Jahr 2024 massgeblich unterstützten:

- Abteilung Kulturförderung des Kantons Basel-Landschaft
- Christoph Merian Stiftung
- Dr. Hedwig Stauffer Stiftung
- ESE-Stiftung, eine Unterstiftung der UBS Philanthropy Foundation
- Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Stadt
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Legat Rüeger
- Leonhard Paravicini-Stiftung
- Migros Kulturprozent, Genossenschaft Migros Basel
- Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt, Abteilung Kultur
- PricewaterhouseCoopers AG
- René & Rosel Champion-Harsch Stiftung
- Römisch-Katholische Kirche des Kantons Basel-Stadt
- Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft
- Römisch-katholische Pfarrei Maria Mittlerin Gelterkinden
- Römisch-katholische Pfarrei Sankt Josef Sissach
- Schweizerische Vinzenzgemeinschaft
- Stiftung Walter Fuchs
- Stiftung zur Förderung der Lebensqualität in Basel und Umgebung
- Swisslos-Fonds Basel-Stadt
- Verein Elternhilfe beider Basel
- Weihnachtskollekte der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN

	Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Flüssige Mittel	2.1	515'275.90	468'540.68
Wertschriften	2.2	464'256.00	604'562.00
Forderungen	2.3	13'054.28	6'748.71
Vorräte	2.4	20'000.00	24'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		69'181.30	65'733.32

Umlaufvermögen

1'081'767.48 **1'169'584.71**

Sachanlagen	2.5	2.00	2.00
-------------	-----	------	------

Anlagevermögen

2.00 **2.00**

Total Aktiven

1'081'769.48 **1'169'586.71**

PASSIVEN

Verbindlichkeiten		73'345.86	122'178.01
Passive Rechnungsabgrenzung		80'966.09	90'735.54

Kurzfristiges Fremdkapital

154'311.95 **212'913.55**

Zweckgebundene Fonds		592'436.04	592'428.63
----------------------	--	------------	------------

Fondskapital

592'436.04 **592'428.63**

Total Fremdkapital

746'747.99 **805'342.18**

Betriebskapital		228'310.99	229'472.83
-----------------	--	------------	------------

Freie und betriebliche Mittel		13'859.50	13'859.50
-------------------------------	--	-----------	-----------

Bewertungsreserven		92'851.00	120'912.20
--------------------	--	-----------	------------

Organisationskapital

335'021.49 **364'244.53**

Total Passiven

1'081'769.48 **1'169'586.71**

Betriebsrechnung

		2024	2023
	Anhang	CHF	CHF
Ertrag			
Beiträge Spenden	3.1	193'869.02	165'377.62
Beiträge Mitglieder	3.2	6'820.00	4'560.00
Beiträge kirchliche Institutionen	3.3	795'765.59	539'845.20
Beiträge Caritas-Netz	3.4	63'968.59	41'607.22
Beiträge Dritte	3.5	350'135.93	350'224.50
Beiträge		1'410'559.13	1'101'614.54
Dienstleistungen		296'887.60	171'638.30
Verkaufserlös	3.6	704'581.24	768'596.35
Übrige Einnahmen		120'912.82	109'171.75
Erträge aus erbrachten Leistungen		1'122'381.66	1'049'406.40
Total Erträge		2'532'940.79	2'151'020.94
Aufwand für die Leistungserbringung			
Geschäftsleitung	3.7	-166'813.07	-130'044.49
Administration	3.8	-30'251.86	-29'186.42
Sozialberatung	3.9	-195'106.25	-207'349.30
Cartias-Markt	3.10	-641'779.44	-666'158.45
Secondhand-Kleiderladen	3.11	-172'139.47	-169'613.65
«mit mir»-Kinderpatenschaften	3.12	-40'343.60	-46'263.30
Kulturlegi	3.13	-76'363.06	-76'381.75
youngCaritas	3.14	-12'773.82	-20'932.87
Beratung extern Gesundheit "Stiftungen"	3.15	-193'223.99	-170'667.77
Beratung extern Gesundheit "Privat"	3.16	-53'666.60	-86'288.72
Beratung extern Bank	3.17	0.00	-14'332.00
Beratung KRSD Frenke-Ergolz [1]	3.18	-124'851.35	-122'582.60
Beratung KRSD Birstal [2]	3.19	-83'462.99	0.00
Beratung JBZ Seewen	3.20	-28'148.68	-55'787.36
Palliative Care Angenstein	3.21	-8'535.50	0.00
Lieferdienst	3.22	-76'870.93	-77'322.75
Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung	3.23	-58'697.36	0.00
Direkter Projektaufwand		-1'963'027.97	-1'872'911.43
Unterstützungsleistungen an KlientInnen		-205'111.30	-207'272.76
Total Projektleistungsaufwand		-2'168'139.27	-2'080'184.19
Aufwand zur Mittelbeschaffung und administrativer Aufwand		-270'338.68	-194'196.73
Gesamter Betriebsaufwand	3.24	-2'438'477.95	-2'274'380.92

[1] Der Unterstützungsaufwand an KRSD-Klient:innen betrug CHF 36'019.19

[2] Der Unterstützungsaufwand an KRSD-Klient:innen betrug CHF 22'475.46

Betriebsrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Betriebsergebnis	94'462.84	-123'359.98
Finanzertrag	18'769.27	18'697.93
Finanzaufwand	-142'447.74	-62'200.59
Finanzergebnis	-123'678.47	-43'502.66
Betriebsergebnis vor Veränderung des Kapitals	-29'215.63	-166'862.64
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-279'388.44	-238'717.50
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	279'381.03	324'441.65
Veränderung Fondskapital	-7.41	85'724.15
Betriebsergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-29'223.04	-81'138.49
Verwendungen/Zuweisungen von Organisationskapital [1]		
Veränderung Bewertungsreserven	28'061.20	11'941.20
Verwendung/Zuweisung von Organisationskapital (Netto)	1'161.84	69'197.29
Veränderung Organisationskapital	29'223.04	81'138.49
Betriebsergebnis nach Veränderung des Organisationskapitals	0.00	0.00

Geldflussrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	-29'223.04	-81'138.49
Veränderung des Fondskapitals	7.41	-85'724.15
Abschreibungen	0.00	0.00
(Abnahme)/Zunahme der Rückstellungen	0.00	0.00
Abnahme/(Zunahme) der Wertschriften	140'306.00	59'706.00
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen	-6'305.57	1'452.67
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	4'000.00	18'000.00
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	-3'447.98	-3'986.52
(Abnahme)/Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-48'832.15	-49'085.30
(Abnahme)/Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	-9'769.45	-970.76
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	46'735.22	-141'746.55
(Investitionen) in Sachanlagen	0.00	0.00
Devestitionen von Sachanlagen	0.00	0.00
(Investitionen) in Finanzanlagen	0.00	0.00
Devestitionen von Finanzanlagen	0.00	0.00
(Investitionen) in immaterielle Anlagen	0.00	0.00
Devestitionen von immateriellen Anlagen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0.00	0.00
(Abnahme)/Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der Flüssigen Mittel	46'735.22	-141'746.55
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	468'540.68	610'287.23
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	515'275.90	468'540.68
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	46'735.22	-141'746.55

[1] Die Zuweisung / Verwendung des Organisationskapitals wurde am 25. Februar 2024 vom Vorstand beschlossen und wird der Vereinsversammlung Ende Mai 2024 zur Genehmigung vorgelegt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	Anfangsbestand	Zuweisungen	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Unterstützungsfonds					
Not- und Überbrückungsfondhilfe	300'183.60	38'510.47	-134'730.40	-96'219.93	203'963.67
Emma Schaub-Fonds	1'815.90	0.00	0.00	0.00	1'815.90
Freimaurerloge	9'631.02	0.00	0.00	0.00	9'631.02
	311'630.52	38'510.47	-134'730.40	-96'219.93	215'410.59
Projektfonds					
«mit mir»-Kinderpatenschaften	0.00	93'237.73	0.00	93'237.73	93'237.73
KulturLegi	4'556.43	650.55	0.00	650.55	5'206.98
Stadtführer	4'000.00	0.00	0.00	0.00	4'000.00
Kirchlich Regionaler Sozialdienst (KRSD) Frenke-Ergolz	11'188.31	14'036.07	-6'019.19	8'016.88	19'205.19
Kirchlich Regionaler Sozialdienst (KRSD) Birstal	0.00	17'564.94	0.00	17'564.94	17'564.94
Beratung Gesundheit BS	109'145.81	100'000.00	-123'593.99	-23'593.99	85'551.82
	128'890.55	225'489.29	-129'613.18	95'876.11	224'766.66
Spezialfonds					
Beschäftigung Arbeitslose	26'892.40	0.00	0.00	0.00	26'892.40
Freiwilligen-Arbeit	20'302.41	0.00	-2'416.30	-2'416.30	17'886.11
Eine Million Sterne	3'544.77	11'388.68	-9'008.25	2'380.43	5'925.20
VIKO 10% Tag	1'966.50	4'000.00	-3'612.90	387.10	2'353.60
Innovationsfonds	99'201.48	0.00	0.00	0.00	99'201.48
	151'907.56	15'388.68	-15'037.45	351.23	152'258.79
Fondskapital	592'428.63	279'388.44	-279'381.03	7.41	592'436.04
	Anfangsbestand	Zuweisungen	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Betriebskapital	229'472.83	105'074.26	-106'236.10	-1'161.84	228'310.99
Freie Legate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Spende Hafner/Berger	13'859.50	0.00	0.00	0.00	13'859.50
Bewertungsreserven [1]	120'912.20	0.00	-28'061.20	-28'061.20	92'851.00
Organisationskapital	364'244.53	105'074.26	-134'297.30	-29'223.04	335'021.49

[1] Der Kursverlust der Aktien betrug CHF 140'306.00. Es wurden CHF 28'061.20 den Bewertungsreserven entnommen. Die Bewertungsreserve beträgt 20 % des Buchwertes der Aktien (vgl. Anhang 1.2).

Anhang zur Jahresrechnung

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von Caritas beider Basel erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Kern-Swiss GAAP FER), den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts sowie den Grundsätzen und Empfehlungen der schweizerischen Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Institutionen (ZEWO). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

1.2 Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Positionen gilt Folgendes:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert
- Wertschriften zum Kurswert
- Forderungen zum Nominalwert
- Vorräte zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung
- Sachanlagen Mobilier: zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen.

Investitionen, welche vor dem 1. Januar 2007 getätigt wurden, sind nicht nachträglich neu aktiviert worden. Die Aktivierungsuntergrenze der Sachanlagen beträgt CHF 10'000.

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
2 Erläuterungen zur Bilanz		
2.1 Flüssige Mittel		
Kassen	12'885.52	16'128.50
Postkonti	367'756.34	227'883.67
Bankkonti	134'634.04	224'528.51
Total Flüssige Mittel	515'275.90	468'540.68
2.2 Wertschriften		
Aktien	464'256.00	604'562.00
Total Wertschriften	464'256.00	604'562.00
2.3 Forderungen		
Gegenüber Dritten	13'054.28	6'748.71
Total Forderungen	13'054.28	6'748.71
2.4 Vorräte		
Handelswaren Caritas-Markt	20'000.00	24'000.00
Total Vorräte	20'000.00	24'000.00
2.5 Sachanlagen		
Mobilier	2.00	2.00
Total Sachanlagen	2.00	2.00

3	Erläuterungen zur Betriebsrechnung	2024	2023
3.1	Beiträge Spenden	CHF	CHF
	Caritas-Sonntag	12'380.75	12'504.21
	Total Caritas-Sonntag	12'380.75	12'504.21
	Magazin Caritas-Regional/Jahresbericht	17'698.21	32'438.01
	Total Nachbarn/Jahresbericht	17'698.21	32'438.01
	Weihnachtsbrief [1]	13'701.75	11'818.36
	Eine Million Sterne [1]	4'388.68	2'435.72
	Legate	25'000.00	0.00
	Übrige Spenden	120'699.63	106'181.32
	Total Übrige Spenden	163'790.06	120'435.40
	Total Beiträge Spenden	193'869.02	165'377.62
3.2	Beiträge Mitglieder		
	Einzelmitglieder	3'350.00	2'300.00
	Paarmitglieder	1'470.00	1'260.00
	Kollektivmitglieder	2'000.00	1'000.00
	Total Beiträge Mitglieder	6'820.00	4'560.00
3.3	Beiträge Kirchliche Institutionen		
	Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt		
	Beitrag Geschäftsstelle	90'000.00	80'000.00
	Beitrag Sozialberatung	120'000.00	120'000.00
	Beitrag Praktikantin	14'000.00	14'000.00
	Spende Caritas-Markt	0.00	5'000.00
	Römisch-katholische Landeskirche Basel-Landschaft		
	Beitrag Geschäftsstelle	145'000.00	50'000.00
	Beitrag Praktikantin [2]	4'000.00	14'000.00
	Beitrag Caritas-Markt-Lieferdienst und Caritas-Markt	95'000.00	60'000.00
	Beitrag youngCaritas	6'000.00	0.00
	Eine Million Sterne	5'000.00	5'000.00
	Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt		
	Beitrag ökumenische Sozialberatung	35'000.00	35'000.00
	Einlage Unterstützungsfonds [1]	2'000.00	2'000.00
	KRSD Füllinsdorf-Frenkendorf, Gelterkinden, Sissach		
	Beitrag Sozialberatung inkl. Overhead	154'845.20	154'845.20
	KRSD Birstal		
	Beitrag Sozialberatung inkl. Overhead	116'292.39	0.00
	Seelsorgeverband Angenstein		
	Palliative Care Angenstein	8'628.00	0.00
	Total Beiträge Kirchliche Institutionen	795'765.59	539'845.20
3.4	Beiträge Caritas-Netz		
	Beitrag mit mir (nationale Koordination)	0.00	3'000.00
	Beitrag KulturLegi	12'576.70	18'647.00
	Beitrag Einzelfallhilfe	20'328.83	19'960.22
	Beitrag für Sozialberatung	1'063.06	0.00
	Beitrag Rechtsberatung, -begleitung, -vertretung	30'000.00	0.00
	Total Beiträge Caritas-Netz	63'968.59	41'607.22

Die mit [1] bezeichneten Beiträge sind den entsprechenden Fonds zugewiesen worden.
Alle anderen Beiträge sind nicht zweckgebunden.

[2] Ein Teil des Praktikums wurde via Beitrag an die Geschäftsstelle finanziert.

	2024	2023
3.5 Beiträge Dritte	CHF	CHF
Beitrag CMS [1]	125'000.00	66'300.00
Amt für Kultur BL [1]	10'000.00	10'000.00
Beitrag Präsidialdepartement BS [1]	20'000.00	20'000.00
Beitrag BLKB [1]	0.00	50'300.00
Beitrag Swisslos-Fonds Basel-Stadt [1]	35'000.00	35'000.00
Gesundheitsförderung Schweiz [1]	100'000.00	100'000.00
Übrige Beiträge Dritte [1]	60'135.93	68'624.50
Total Beiträge Dritte	350'135.93	350'224.50
3.6 Verkaufserlös		
Caritas-Markt	522'216.97	588'421.90
Caritas-Lieferdienst	27'131.95	24'486.30
Secondhand-Kleiderladen	154'896.52	155'057.40
Vorsorgemappen	108.50	148.30
Weihnachtskarten	227.30	170.05
Teelichter «Eine Million Sterne»	0.00	312.40
Total Verkaufserlös	704'581.24	768'596.35
3.7 Geschäftsleitung		
Personalaufwand	119'528.47	81'925.39
Lokalaufwand	5'319.00	5'000.00
Verwaltungsaufwand	4'305.60	4'942.20
Übriger Aufwand (u.a. Beitrag Plusminus)	37'660.00	38'176.90
Total Geschäftsleitung	166'813.07	130'044.49
3.8 Administration		
Personalaufwand	2'895.90	1'906.62
Lokalaufwand	13'863.55	25'291.15
Verwaltungsaufwand	925.84	758.35
Übriger Aufwand	12'566.57	1'230.30
Total Administration	30'251.86	29'186.42
3.9 Sozialberatung		
Personalaufwand	174'443.70	192'040.30
Lokalaufwand	15'000.00	11'000.00
Verwaltungsaufwand	3'262.55	3'209.00
Übriger Aufwand	2'400.00	1'100.00
Total Sozialberatung	195'106.25	207'349.30
3.10 Caritas-Markt		
Personalaufwand	157'626.55	127'935.90
Lokalaufwand	40'547.17	39'479.80
Verwaltungsaufwand	6'889.77	7'161.21
Waren- und Verkaufsaufwand	411'715.95	466'559.54
Übriger Aufwand (Beitrag Genossenschaft)	25'000.00	25'022.00
Total Caritas-Markt	641'779.44	666'158.45
3.11 Secondhand Kleiderladen		
Personalaufwand	133'914.10	131'356.85
Lokalaufwand	35'723.80	36'302.45
Verwaltungsaufwand	1'411.77	1'300.00
Waren- und Verkaufsaufwand	1'089.80	654.35
Total Secondhand-Kleiderladen	172'139.47	169'613.65

Die mit [1] bezeichneten Beiträge sind den entsprechenden Fonds zugewiesen worden.
Alle anderen Beiträge sind nicht zweckgebunden.

		2024	2023
3.12	«mit mir»-Kinderpatenschaften	CHF	CHF
	Personalaufwand	34'082.85	33'947.10
	Lokalaufwand	3'000.00	3'000.00
	Verwaltungsaufwand	1'095.75	2'694.40
	Übriger Aufwand (Beitrag Geschäftsstelle)	2'165.00	6'621.80
	Total «mit mir»-Kinderpatenschaften	40'343.60	46'263.30
3.13	KulturLegi		
	Personalaufwand	62'180.30	60'154.80
	Lokalaufwand	2'500.00	2'500.00
	Verwaltungsaufwand	11'241.41	9'060.50
	Übriger Aufwand (Beitrag Geschäftsstelle)	441.35	4'666.45
	Total KulturLegi	76'363.06	76'381.75
3.14	youngCaritas		
	Personalaufwand	8'170.92	16'685.17
	Lokalaufwand	2'500.00	2'500.00
	Verwaltungsaufwand	1'944.70	1'747.70
	Übriger Aufwand	158.20	0.00
	Total youngCaritas	12'773.82	20'932.87
3.15	Beratung extern Gesundheit "Stiftungen"		
	Personalaufwand	164'211.75	158'780.57
	Lokalaufwand	0.00	0.00
	Verwaltungsaufwand	850.74	900.50
	Übriger Aufwand	28'161.50	10'986.70
	Total Beratung extern Gesundheit "Stiftungen"	193'223.99	170'667.77
3.16	Beratung extern Gesundheit "Privat"		
	Personalaufwand	53'037.35	85'353.62
	Verwaltungsaufwand	602.00	831.80
	Übriger Aufwand	27.25	103.30
	Total Beratung extern Gesundheit "Privat"	53'666.60	86'288.72
3.17	Beratung extern Bank		
	Personalaufwand	0.00	14'026.10
	Verwaltungsaufwand	0.00	305.90
	Total Beratung extern Bank	0.00	14'332.00
3.18	Beratung KRSD Frenke-Ergolz [1]		
	Personalaufwand	120'630.61	118'666.60
	Lokalaufwand	0.00	549.25
	Verwaltungsaufwand	907.09	833.10
	Übriger Aufwand	3'313.65	2'533.65
	Total Beratung extern KRSD Frenke-Ergolz	124'851.35	122'582.60
3.19	Beratung KRSD Birstal [2]		
	Personalaufwand	77'061.04	0.00
	Lokalaufwand	2'574.70	0.00
	Verwaltungsaufwand	802.05	0.00
	Übriger Aufwand	3'025.20	0.00
	Total Beratung extern KRSD Birstal	83'462.99	0.00

[1] Der Unterstützungsaufwand an KRSD-Klient:innen betrug CHF 36'019.19

[2] Der Unterstützungsaufwand an KRSD-Klient:innen betrug CHF 22'475.46

	2024	2023
3.20	Beratung JBZ Seewen	
	CHF	CHF
	Personalaufwand 27'523.38	55'483.76
	Verwaltungsaufwand 625.30	303.60
	Total Beratung JBZ Seewen	55'787.36
3.21	Palliative Care Angenstein	
	Personalaufwand 8'535.50	0.00
	Total Palliative Care Angenstein	0.00
3.22	Lieferdienst	
	Personalaufwand 71'890.95	68'883.30
	Verwaltungsaufwand 240.25	245.00
	Fahrzeugaufwand 4'679.73	8'194.45
	Übriger Aufwand 60.00	0.00
	Total Lieferdienst	77'322.75
3.23	Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung	
	Personalaufwand 53'662.27	0.00
	Lokalaufwand 3'000.00	0.00
	Verwaltungsaufwand 1'904.09	0.00
	Übriger Aufwand 131.00	0.00
	Total Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung	0.00
3.24	Gesamter Betriebsaufwand (ZEWO Methode)	
	Direkter Projektaufwand 1'963'027.97	1'872'911.43
	Unterstützungsleistungen an KlientInnen 205'111.30	207'272.76
	Total Projektleistungsaufwand	2'080'184.19
	Personalaufwand Fundraising- und Marketing 26'415.50	35'749.70
	Übriger Aufwand Fundraising- und Marketing 12'199.55	12'668.00
	Total Mittelbeschaffungsaufwand [1]	48'417.70
	Personalaufwand Administration 174'122.80	124'206.25
	Informatik 81'732.16	45'425.60
	Übriger Aufwand 16'864.20	15'855.56
	Netzaufwand 12'799.75	9'404.80
	Total Administrativer Aufwand [1]	194'892.21
	Total Mittelbeschaffungsaufwand- und Admin-Aufwand brutto	243'309.91
	Beitrag der Programme an Betriebsaufwand -53'795.28	-49'113.18
	Total Mittelbeschaffungs- und Admin-Aufwand netto	194'196.73
	Total Betriebsaufwand	2'274'380.92

[1] Der Ausweis entspricht den Personalkosten der zuständigen Mitarbeitenden und übrigen Aufwänden.

4 Weitere Angaben

Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe und unentgeltliche Leistungen

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich. Es wurden keine Entschädigungen ausgerichtet. 49 Freiwillige und Ehrenamtliche leisteten 4987 unentgeltliche Arbeitsstunden.

Nahestehende Organisationen

Caritas Schweiz gilt gemäss Swiss GAAP FER nicht als nahestehende Organisation.

Anzahl Vollstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei knapp über 10 Mitarbeitenden.



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung der CARITAS beider Basel, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 9 bis 18)) der CARITAS beider Basel für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seite 19) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Ralph Maiocchi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Joel Gröflin

Basel, 30. April 2025

Leistungsbericht

Rechtliche Grundlagen

Caritas beider Basel ist ein gemeinnütziger Verein. Erstmals wird das Caritas-Sekretariat für die Zeit vor 1915 erwähnt. Die gültigen Statuten sind seit dem 1. Januar 2005 in Kraft.

Zweck der Organisation

Caritas beider Basel orientiert ihre Tätigkeit vor allem am Bedürfnis der Not leidenden Menschen ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht, Ethnie und Religion.

Sie bietet praktische Hilfe für den Mitmenschen aus einer christlichen Grundhaltung heraus, plant und entwickelt karitative Projekte, arbeitet mit den kirchlichen Diakoniestellen der Landeskirchen beider Basel sowie mit den Sozialorganisationen beider Basel und der Region zusammen. Zudem sensibilisiert sie die Öffentlichkeit für soziale Not und Ausgrenzung.

Organe

Vorstand und Geschäftsstelle

siehe Seite 3

Revisionsstelle

siehe Seite 18

Informationen zur Arbeit

siehe Seiten 4 - 9

Lohnsystem

Das Lohnsystem von Caritas beider Basel umfasst 13 Lohnklassen mit jeweils 25 Erfahrungsstufen. Funktionseinreichungen werden durch Vorstand und/oder Stellenleitung vorgenommen. Bei der Lohnfestlegung werden auch nichtberufliche Erfahrungen (z.B. Betreuungs- oder Freiwilligen-Arbeit) berücksichtigt.

Personalkennzahlen	2024	2023
Mitarbeitende per 31.12.	18	18
Vollstellen	11.25	10.7
Anteil Frauen / Männer	12 / 6	11 / 7
Durchschnittsalter / Durchschnittsdienstalter	47 / 6	45 / 7
Freiwillige und Ehrenamtliche	49	42
unentgeltlich geleistete Stunden	4'987	4'560

Geschäftsstelle, Ökumenische Sozialberatung, KulturLegi, «mit-mir», youngCaritas, Rechtsberatung, -begleitung, -vertretung

Lindenberg 20

4058 Basel

Telefon 061 691 55 55

E-Mail info@caritas-beider-basel.ch

Website www.caritas-beider-basel.ch

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

KRSD Frenkendorf- Füllinsdorf, Gelterkinden, Sissach

Felsenstrasse 16

4450 Sissach

Telefon 076 261 31 25

E-Mail frenke-ergolz@caritas-beider-basel.ch

KRSD Birstal

Kloster Dornach

Amthausstrasse 7

4143 Dornach

Telefon 076 261 29 95 / 076 261 31 16

E-Mail birstal@caritas-beider-basel.ch

Caritas-Markt

Ochsengasse 12

4058 Basel

Telefon 061 681 49 16

E-Mail markt@caritas-beider-basel.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.00 - 17.30 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Secondhand-Kleiderladen

Lindenberg 18 und 20

4058 Basel

Telefon 061 685 97 17

E-Mail kleider@caritas-beider-basel.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 18.00 Uhr

Spenden-Konto:

IBAN

CH26 0900 0000 4000 4930 9

Wir helfen Menschen.

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

